

Freitag, den 03. 11.

- 13.00 Begrüßung bei Kaffee und Imbiss
- 14.00 Begrüßung durch den Ärztl. Direktor der Werner-Schwidder-Klinik, Professor Dr. Dr. Rosin und den Bürgermeister Dr. Meroth**
Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des ISSD e.V., Michaela Huber
- 14.15 Was bedeuten dissoziierende Eltern für ihre Kinder - Fragen zu Trauma und Resilienz;** Luise Reddemann
- 15.00 Arbeitsgruppen**
- AG 1: Dissoziative Störungen bei Kindern und Jugendlichen**
Dorothea Weinberg
- AG 2: Ambulant-stationäre Vernetzung**
Harald Schickedanz
- AG 3: Aktuelle Forschungsergebnisse**
Frauke Rodewald,
Claudia Wilhelm-Gößling
- AG 4: Beratung, Betreuung und Begleitung bei dissoziativen Störungen**
Petra Hafele
- AG5: Organisierte Täter und rituelle Gewalt: vernetzte Opferhilfe**
Thorsten Becker, Michaela Huber
- AG6: Gestaltungen und Symbole in der Traumatherapie - hilfreiche Zugänge über Bildhaftes z.B. bei "Inneren Landkarten" und der Ressourcenaktivierung**
Renate Stachetzki
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Fortsetzung Arbeitsgruppen bis ca. 18 Uhr**

18.30 ISSD-Mitgliederversammlung

20.15 Gemeinsames Abendessen

Samstag, den 04. 11.

- 9.15 Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Diskussion**
- 9.45 Die transgenerationale Weitergabe von Traumata: Therapie und Prävention von Bindungsstörungen (Vortrag mit Videodemonstration)**
Karl-Heinz Brisch
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Unterschiede dissoziativer Störungen bei Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen“ (Vortrag auf englisch);** Fran Waters
- 13.00 Mittagessen
- 13.45 Workshops**
- WS I: Diagnostik und Prävention von Bindungsstörungen durch "SAFE® - Sichere Ausbildung für Eltern"**
Karl-Heinz Brisch
- WS II: Traumatherapie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dissoziativen Störungen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede (auf englisch)**
Fran Waters
- 15.15 Abschlussplenum und Resumee**
- gegen 15.45: Ende der Tagung**
- Vor, nach und zwischen den Terminen:**
"Und wir bewegen uns doch..." Vielfältiges Bewegungsangebot zur Burnout Prophylaxe und gegen die "Sitzerschöpfung"
Harald Schickedanz, Friederike Eberle

Rahmenprogramm

Ausstellung: Bilder auf dem Weg ins Leben
Bilder waren zuerst da. Sie erzählten und wussten mehr, als Worte und Sprache ausdrücken konnten. Inner beings - hidden faces: verborgene Wesen lernen sprechen.

Die Ausstellung will zeigen, wie, wann und warum "innere Wesen" entstanden und wie sie Gestalt, Ausdruck und Stimme erlangten.

Es sind Bilder einer Frau, die überlebte, ihre Geschichte malte und lebt.

Die Referentinnen und Referenten

Thorsten Becker, Diplom-Sozialarbeiter, Lüneburg

PD Dr. med. Karl Heinz Brisch; Abt. Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Friederike Eberle; Bewegungsanalytische Therapeutin; Werner-Schwidder-Klinik Bad Krozingen

Petra Hafele, Diplom-Soz.Wiss., Remscheid

Michaela Huber, Diplom-Psychologin, Kassel / Göttingen, 1. Vorsitzende ISSD e.V.

Dr. med. Luise Reddemann, FÄ f. psychotherapeut. Medizin, bis 12/2003 CÄ Klinik für psychotherapeutische u. psychosomatische Medizin, Ev. Krankenhaus Bielefeld

Dr. rer. biol. hum. Frauke Rodewald; Diplom-Psychologin, Abt. Klinische Psychiatrie u. Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover

Dr. med. Harald Schickedanz; Werner-Schwidder-Klinik Bad Krozingen

Renate Stachetzki; Diplom-Psychologin, Werner-Schwidder-Klinik Bad Krozingen

Fran S. Waters; DCSW, LMFT; Past President of the ISSD; Private Practice; Marquette, MI, USA

Dorothea Weinberg, Dipl.-Psych., Mag. Theol., PP, KJP in eigener Praxis in Nürnberg

Dr. med. Claudia Wilhelm-Gößling; Abt. Klinische Psychiatrie u. Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover

Anmeldung

mit beiliegender Karte bis zum 15.10.2006 an:

ISSD-Tagung
c/o Sabine Schröder
Bergiusstr. 26
22765 Hamburg
Fax: 040-69669938
Mail: info@kommunikationsbuero-schroeder.de

Teilnahmegebühr

Regulärer Beitrag:	170,00 €
ISSD-Mitglieder:	120,00 €
StudentInnen, Pflegekräfte etc.:	80,00 €

Zusätzlicher Betrag für gemeinsames Abendessen
am Freitag: 40,00 €

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind erst endgültig mit dem Eingang des Teilnahmebeitrages auf folgendem Konto:

OVERKAMP - ISSD-Tagung
Sparda Bank München BLZ 700 905 00
Konto-Nr. 10-21 44 867

Bei Stornierung bis zum 15.10.2006 wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,00€ fällig. Bei einer Abmeldung nach 15.10.06 wird der gesamte Betrag fällig.

Hotelreservierungen

Bei der Tourist Information Bad Krozingen (Ansprechpartnerin: Frau Rühling) sind unter dem Hinweis "Tagung 2006" Betten vorgemerkt. Weitere Informationen:

<http://www.tourist-info@bad-krozingen.info>
www.bad-krozingen.info

Hier erhalten Sie auch Wegbeschreibungen bzw. Anfahrtsskizzen für die Hotels.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sieht Dissoziation bei Kindern anders aus als bei Jugendlichen und Erwachsenen? Wie können wir traumatisierten und bindungsgestörten Menschen helfen? Lässt sich die transgenerationelle Weitergabe von Traumatisierungen verändern, und wenn ja, wie? Dies sind nur einige Themen unserer diesjährigen Tagung der deutschsprachigen ISSD-Mitglieder, zu der ich Sie als Vorsitzende des ISSD e.V. herzlich einlade.

Gastgeber vor Ort ist diesmal die Werner-Schwidder-Klinik in Bad Krozingen, und ein herzliches Dankeschön geht an Prof. Rosin, Dr. Harald Schickedanz und Renate Stachetzki, die uns auch mit einem Workshop und einem interessanten Rahmenprogramm begleiten werden.

Als ReferentInnen konnten wir u.a. gewinnen: Dr. Luise Reddemann, eine Pionierin der stationären Traumatherapie und vielen auch als Ausbilderin gut bekannt; PD Dr. Karl Heinz Brisch, der sich in lebendigen Vorträgen und engagierter Forschung dem Thema Bindungsstörung widmet und unsere amerikanische Kollegin Fran Waters, bis vor kurzem Präsidentin der internationalen ISSD, die sich mit dissoziativen Prozessen bei Kindern im Vergleich zu Erwachsenen beschäftigt.

Auch allen anderen HelferInnen und ReferentInnen einen herzlichen Dank, und wir freuen uns auf Euch/Sie alle und eine spannende Tagung!

Michaela Huber, 1. Vorsitzende ISSD e.V.

Tagungsort

Kurhaus Bad Krozingen

Anfahrt:

siehe rechts

Ortsplan als pdf unter:

<http://www.bad-krozingen.info/de/ortsplan/icons/ortsplan.pdf>



The International Society
for the Study of
Dissociation

Deutschsprachige Sektion

ISSD e.V. lädt
zur 13. Fachtagung ein:

Tagungsthema:

**Kinder – Jugendliche – Erwachsene
und dissoziative Störungen**

**Freitag, den 03. November 2006
Samstag, den 04. November 2006**

im
**Kurhaus
Bad Krozingen**

Veranstalter:

**International Society for the
Study of Dissociation (ISSD) e.V.**

**Werner-Schwidder-Klinik
Bad Krozingen**

Schirmherr: Dr. Meroth
Bürgermeister Bad Krozingen